



## Antrag

der Abgeordneten **Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal SPD**

### **Deutsches Museum in Nürnberg – Inhalte, Planungsstand, zeitliches Konzept**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich und mündlich über den aktuellen Stand der Planungen der angekündigten Außenstelle des Deutschen Museums in Nürnberg zu berichten.

Eingegangen werden soll dabei vor allem auf folgende Fragen:

- Aus welchen Gründen hat man sich für eine Ansiedlung im Areal des Augustinerhofs entschieden?
- Welche anderen Standorte wurden geprüft und weshalb wurden sie verworfen?
- Wurde – bei einer geplanten Ausrichtung als „Science-Center“ und einer Kooperation mit Forschungsreinrichtungen wie dem Fraunhofer-Institut und den Max-Planck-Instituten der Uni Erlangen-Nürnberg – auch ein Standort „Auf AEG“ oder der ehemaligen QUELLE, direkt neben besagten und weiter geplanten Einrichtungen mit in die Überlegungen einbezogen?
- Bleibt es bei der Anschubfinanzierung von 8 Mio. Euro?
- Welches Personal mit welchen Aufgaben und welcher Qualifikation wird in der Außenstelle tätig sein und sind das neu zu schaffende Stellen?
- Mit welchen Folgekosten ist nach der Anschubfinanzierung zu rechnen (insbesondere Personal- und Mietkosten)?

- Wie, durch wen und in welchen Anteilen werden diese Folgekosten finanziert?
- Wie ist die endgültige Größe von Ausstellungsfläche und Gesamtfläche?
- Welche ähnlichen Museen in Bayern haben eine vergleichbare Größenordnung?
- Mit welchen Besucherzahlen ist zu rechnen und wie wird in diesem Zusammenhang die Parkplatzsituation gelöst?
- Wann soll die Außenstelle eröffnet werden? Bleibt es bei der avisierten Eröffnung 2019?
- Inwieweit werden andere Museen und Wissenschaftseinrichtungen Nürnbergs in die Ausstellungskonzeption integriert?
- Gab es diesbezüglich bereits das angekündigte Kick-off-Meeting?
- Wer ist oder war bei diesem eingeladen?
- Wie war das Ergebnis?
- Besteht die Gefahr einer „Konkurrenzsituation“ zwischen dem Museum Industriekultur und dem geplanten Deutschen Museum?

### **Begründung:**

Die angekündigte Außenstelle des Deutschen Museums in Nürnberg mit seiner geplanten inhaltlichen Ausrichtung auf Innovationen und neuen Technologien ist sinnvoller Baustein in der Wissenschaftsstadt Nürnberg und seiner Metropolregion. Anfang August 2014 wurde das Projekt angekündigt. Der Bericht zu den Fragen eines Antrags vom Januar 2016 ließ einige Punkte unbeantwortet. Nachdem von der Staatsregierung im November 2016 in einem „Bürgerdialog“ interessierten Bürgern in Nürnberg weitere Details vorgestellt wurden, scheint es aussichtsreich, dass nun auch unbeantwortete Fragen auch dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst des Landtags beantwortet werden können.